

## Die Entstehung und Verbreitung des Christentums - Arbeitsblatt

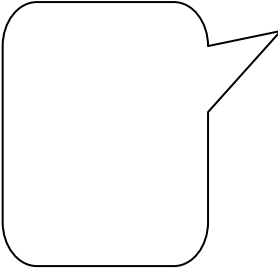
**Erklärungen:** Im Unterricht sind wir bei dem Leben Jesu Christi aus der Sicht eines jüdischen Historikers (Flavius Josephus) stehen bleiben. Die **erste Übung** für nächstes Mal (1. Dezember) ist also die **Analyse des Textes von Flavius Josephus** zu beenden (ihr habt schon das Arbeitsblatt).

Auf diesem Arbeitsblatt findet ihr 2 weitere Übungen. Die erste soll zur Analyse der Neuigkeit der christlichen Botschaft dienen. Die zweite Übung behandelt das Thema „Christenverfolgungen“.

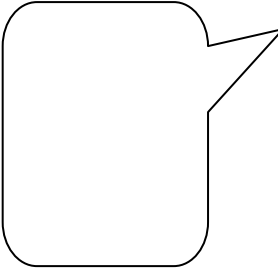
### Übung 2: Die neuen Werte des Christentums

#### Neue Werte

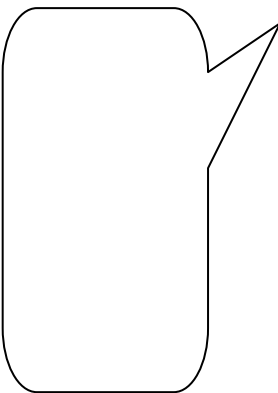
1. Anhand der 3 drei Dokumente, versuchen Sie die ausgedrückten christlichen Werten herauszufinden und schreiben Sie sie in den Sprechblasen.



**Dokument 1.** „Ihr habt gehört, dass gesagt ist: „Aug um Aug und Zahn um Zahn“. Ich aber sage euch: Widersteht dem Bösen nicht, sondern, so dir jemand einen Streich gibt auf deinen rechten Backen, dem biete den andern auch dar. Ihr habt gehört, dass gesagt ist: ‚Liebe deinen Nächsten‘ und hasse deinen Feind. Ich aber sage euch: Liebet eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen ...“ (Matthäus, 5, 38-40)



**Dokument 2.** „Die Pharisäer brachten eine Frau herbei, die beim Ehebruch ertappt worden war und sagten zu Ihm: „Meister, diese Frau ist beim Ehebruch ertappt worden. Im Gesetz hat uns Mose geboten, eine solche zu steinigen. Was sagst du nun?“ Jesus sprach zu ihnen: „Wer von euch ohne Sünde ist, werfe als erster einen Stein auf sie.“ Als sie aber das gehört hatten, gingen sie weg, einer nach dem andern, angefangen von den Ältesten.“ (Johannes, 8, 2-11)



**Dokument 3.** „Jemand fragte [Jesus]: Guter Meister was muss ich tun, um ewiges Leben zu erlangen?“ Jesus sagte: „Die Gebote kennst du: Du sollst nicht töten, du sollst nicht ehebrechen, du sollst nicht stehlen, du sollst kein falsches Zeugnis geben, ehre deinen Vater und deine Mutter.“ Er antwortete ihm: „Meister, das alles habe ich von meiner Jugend an befolgt.“ Da sprach Jesus zu ihm: „Eines fehlt dir. Geh, verkaufe alles, was du hast, und gib es den Armen, und du wirst einen Schatz im Himmel haben“ (...) Jesus sprach zu seinen Jüngern: "Kinder, wie schwer ist es, in das Reich Gottes einzugehen! Leichter kommt ein Kamel durch ein Nadelöhr hindurch als ein Reicher in das Reich Gottes hinein." (Markus,10)

2. Vermuten Sie, warum diese Botschaft so erfolgreich war?

### ÜBUNG 3: Die neronischen Christenverfolgungen

**Kontext:** Diese Übung illustriert den 2. Teil der Gliederung, in der wir analysieren wie das Christentum zu einer Weltreligion geworden ist, das heißt wie sich das Christentum verbreitet hat. Aber diese Verbreitung der christlichen Botschaft ging nicht ohne Probleme und oft wurden die ersten Christen im römischen Reich verfolgt.

**Dokument 1:** Tacitus, *Annalen*, 44.

*Neros Reaktion nach einem zerstörerischen Brand in Rom 64 n. Chr.*

[Es verbreitete sich] das Gerücht, dass der Brand für einen befohlenen gehalten wurde. Daher schob Nero für die Beseitigung des Gerüchts Schuldige vor und verhängte äußerst ausgesuchte Strafen über sie, die das Volk als wegen der Schandtaten verhasste Chrestianer bezeichnete. Der Namensspender Christus war unter der Herrschaft des Tiberius durch den Prokurator Pontius Pilatus zum Tode verurteilt worden; und der für den Augenblick unterdrückte verderbenbringende Aberglaube brach wieder hervor, nicht nur in Judäa, dem Ursprung dieses Übels, sondern auch in der Stadt Rom, wo von überall her alles grässliche und schändliche zusammenfließt und gefeiert wird. Also wurden zuerst die aufgegriffen, die gestanden, dann wurde durch ihre Anzeigen eine riesige Menge überführt, nicht so sehr in der Anschuldigung des Brandes als aufgrund ihres Hasses gegen das menschliche Geschlecht.

**Wortschatz:** befohlen = ordonné (sous-entendu par l'empereur) / vorschieben = avancer, invoquer / -e Strafe über jn verhängen = infliger une peine à qqn / -r Namensspender = celui qui porte le nom de / verderbenbringend = littéralement „qui apporte la corruption, la perversion » / grässlich = horrible / aufgreifen = arrêter / gestehen = avouer / überführen = confondre / das menschliche Geschlecht = l'espèce humaine.

**Dokument 2:** Filmausschnitt aus *Quo Vadis* (Regisseur: Mervyn LeRoy), 1951.

Erläuterung: Nero war überzeugt, dass die Christen für den riesigen Brand Roms (64 n. J.C.) verantwortlich waren (obwohl er den Brand wahrscheinlich selbst seinen Soldaten befohlen hat). Aus diesem Grund ließ er die Christen grausam verfolgen. Am Anfang des Ausschnittes sieht man Nero und seine Frau als Zuschauer des „Spektakels“.

Den Ausschnitt könnt ihr online auf Youtube sehen.

Hier ist der Link: <http://www.youtube.com/watch?v=orTqqL4COok>

**FRAGEN:** Anhand der 2 Dokumente, beantworten Sie die folgenden Fragen:

1. Wer war Nero?
2. Was warf Nero den Christen vor?
3. Wie sind die Christen und ihren Glaube hier betrachtet?
4. Wie reagierte Nero in diesem Fall?